

DFK

VEREINSZEITUNG

„Vorwärts 19“ Ahlen

Fußball-Woche



Freitag
9. Juni 1989
bis
Sonntag
18. Juni 1989
Lindensportplatz





Fußball-Woche seit 1981

70 Jahre DJK „Vorwärts 19“ Ahlen

Juni 1989



Bei den Überlegungen zur Gestaltung unseres Jubiläumsjahres waren wir uns darüber einig, die vom 9. Juni 1989 bis zum 18. Juni 1989 anstehende Fußball-Woche wiederum als Höhepunkt herauszustellen. Allein schon deshalb, weil sie seit 1981 aus einer Vielzahl von Einzelveranstaltungen der Junioren, Senioren und Alten Herren terminlich zusammengefaßt und alljährlich mit großem Erfolg durchgeführt wurde.

Fußballturniere haben bei uns eine langgehegte Tradition. Nachweislich traten erstmals nach der Wiedergründung unseres Vereins am 12. Juni 1955 Mannschaften aus Gelsenkirchen, Habinghorst, Wiedenbrück und Wiescherhöfen gemeinsam mit den ausrichtenden Vorwärtslern zu einem Fünf-Städte-Turnier an. Mit den Wettkämpfen um den Max-Merkel-Pokal belebten die Alten Herren ihren Spielplan und um den Artur-Büker-Pokal der Senioren wird schon seit 17 Jahren gespielt. Die Trophäe der Alten Herren wurde 1980 in Ferdi-Schröder-Pokal umbenannt. Im bisherigen Verlauf der Fußball-Wochen wurden folgende Sieger ermittelt:

	Senioren	Alte Herren
1981	Vorwärts Ahlen	Roland Beckum
1982	TuS Wadersloh	Blau Weiß Ahlen
1983	Blau Weiß Ahlen	TuS Ahlen
1984	Roland Beckum	Blau Weiß Ahlen
1985	Vorwärts Ahlen	TuS Remmighausen
1986	Vorwärts Ahlen	TuS Remmighausen
1987	Blau Weiß Ahlen	Vorwärts Ahlen
1988	Wacker Mecklenbeck	SC Nordwalde

Nicht nur der sportliche Erlebniswert, sondern auch die ausgezeichnete Freundschaft zwischen den Vereinen und die immer wieder gelobte Organisation verdeutlichen, welchen Rang die Fußball-Woche im heimischen Sportgeschehen einnimmt.

Informieren Sie sich auf den nächsten Seiten dieser Vereinszeitung über das ausführliche Programm. Der Weg zum Lindensportplatz wird sich lohnen.

Werdet Mitglied bei der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen

Fußball – Tischtennis – Freizeitsport – Frauenturnen – Kinderturnen

Alle sind eingeladen . . .

. . . wenn von Freitag, den 9. Juni 1989 bis Sonntag, den 18. Juni 1989 der Lindensportplatz zehn Tage lang vom Fußball-Fieber erfaßt ist. Dann treffen sich die Oldtimer und Prinzen, die Alten Herren, Senioren und Junioren zu Spielen und Turnieren. Gleichzeitig aber sind es auch Stunden der Begegnung, wo man in geselliger Runde gemütlich miteinander plaudern kann.

Wie in all' den Jahren darf der Getränke- und Imbißstand nicht fehlen. An den Hauptspieltagen bieten wir Kaffee und Kuchen an. Eine große Tombola wird ihren Reiz nicht verfehlen. Viele fleißige Helfer werden dabei sein und zum Gelingen beitragen. Ihnen gilt schon jetzt unser Dank.

Besonders herzlich begrüßen wir unsere Gäste, die sich im fairen Wettkampf mit uns verbunden fühlen. Sie werden nicht nur mit guten Leistungen Begeisterung hervorrufen sondern darüber hinaus bei uns erlebnisreiche Stunden verbringen. Gemeinsam wollen wir für den Fußballsport werben und zeigen, daß es sich in unserer schnelllebigen Zeit noch lohnt, Ideale und sportlichen Geist zu haben.

Programm der Fußball-Woche 1989

Freitag, 9. Juni 1989

Fußball-Pokal-Turnier für F-Junioren

Spielzeit 2 x 10 Minuten

17.00 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	SV Neubeckum
17.25 Uhr	Westfalia Vorhelm	-	SuS Enniger
17.55 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	Westfalia Vorhelm
18.20 Uhr	SV Neubeckum	-	SuS Enniger
18.50 Uhr	SuS Enniger	-	Vorwärts Ahlen
19.15 Uhr	SV Neubeckum	-	Westfalia Vorhelm
19.45 Uhr	Vorwärts-Oldtimer	-	Vorwärts-Prinzen

Samstag, 10. Juni 1989

Fußball-Pokal-Turnier für B-Junioren

Spielzeit 2 x 15 Minuten

13.30 Uhr	I	Vorwärts Ahlen	-	Rot Weiß Vellern
14.05 Uhr	II	TuS Ahlen	-	SV Neubeckum
14.40 Uhr	I	SuS Ennigerloh	-	Vorwärts Ahlen
15.15 Uhr	II	BW Sünninghausen	-	TuS Ahlen
15.50 Uhr	I	Rot Weiß Vellern	-	SuS Ennigerloh
16.25 Uhr	II	SV Neubeckum	-	BW Sünninghausen
17.05 Uhr		Sieger Gruppe I	-	Zweiter Gruppe II
17.40 Uhr		Sieger Gruppe II	-	Zweiter Gruppe I
18.30 Uhr		Spiel um den 3. und 4. Platz		
19.05 Uhr		Endspiel		

Sonntag, 11. Juni 1989

9.30 Uhr	DJK-Diözesanmeisterschaft für D-Junioren (1)
12.15 Uhr	Sportlergottesdienst in der Turnhalle
13.00 Uhr	DJK-Diözesanmeisterschaft für D-Junioren (2)

Montag, 12. Juni 1989

Fußball-Pokal-Turnier

Spielzeit 2 x 15 Minuten

18.30 Uhr	St. Franziskus-Hospital	-	Sparkasse Ahlen
19.15 Uhr	Volksbank Ahlen	-	St. Franziskus-Hospital
20.00 Uhr	Sparkasse Ahlen	-	Volksbank Ahlen

Dienstag, 13. Juni 1989

Fußball-Vereinsmeisterschaft

Spielzeit 2 x 20 Minuten

17.30 Uhr	Vorwärts Ahlen II	–	Vorwärts Ahlen III
18.15 Uhr	Vorwärts Ahlen I	–	Vorwärts Ahlen AH
19.00 Uhr	Vorwärts Ahlen A-Jun.	–	Vorwärts Ahlen II
19.45 Uhr	Vorwärts Ahlen III	–	Vorwärts Ahlen I
20.30 Uhr	Vorwärts Ahlen AH	–	Vorwärts Ahlen A-Jun.

Mittwoch, 14. Juni 1989

Fußball-Pokal-Turnier für E-Junioren

Spielzeit 2 x 20 Minuten

17.00 Uhr	Vorwärts Ahlen	–	SG Dolberg
17.25 Uhr	Rot Weiß Vellern	–	Roland Beckum
17.55 Uhr	SG Dolberg	–	Rot Weiß Vellern
18.20 Uhr	Roland Beckum	–	Vorwärts Ahlen
18.50 Uhr	Vorwärts Ahlen	–	Rot Weiß Vellern
19.15 Uhr	SG Dolberg	–	Roland Beckum

Donnerstag, 15. Juni 1989

Fußball-Vereinsmeisterschaft

Spielzeit 2 x 20 Minuten

17.30 Uhr	Vorwärts Ahlen II	–	Vorwärts Ahlen I
18.15 Uhr	Vorwärts Ahlen III	–	Vorwärts Ahlen AH
19.00 Uhr	Vorwärts Ahlen A-Jun.	–	Vorwärts Ahlen I
19.45 Uhr	Vorwärts Ahlen AH	–	Vorwärts Ahlen II
20.30 Uhr	Vorwärts Ahlen III	–	Vorwärts Ahlen A-Jun.

Freitag, 16. Juni 1989

Fußball-Pokal-Turnier für Betriebsmannschaften

Spielzeit 2 x 15 Minuten

18.00 Uhr	Grubenwehr	–	Blomberg-Werke
18.35 Uhr	Fa. Kaldewei	–	Stadtverwaltung Ahlen
19.10 Uhr	Blomberg-Werke	–	Fa. Kaldewei
19.45 Uhr	Grubenwehr	–	Stadtverwaltung Ahlen
20.20 Uhr	Fa. Kaldewei	–	Grubenwehr
20.55 Uhr	Stadtverwaltung Ahlen	–	Blomberg-Werke

Samstag, 17. Juni 1989

Fußball-Pokal-Turnier für A-Junioren

Spielzeit 2 x 15 Minuten

9.45 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	TuS Ahlen
10.20 Uhr	Fortuna Walstedde	-	SuS Ennigerloh
11.05 Uhr	SuS Ennigerloh	-	TuS Ahlen
11.40 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	Fortuna Walstedde
12.25 Uhr	SuS Ennigerloh	-	Vorwärts Ahlen
13.00 Uhr	Fortuna Walstedde	-	TuS Ahlen

Fußball-Pokal-Turnier für Alte Herren

um den Ferdi-Schröder-Pokal

Spielzeiten:

Vorrunde 2 x 10 Minuten

Zwischenrunde und Endspiele 2 x 15 Minuten

14.00 Uhr	I	SG Dolberg	-	Vorwärts Ahlen
14.25 Uhr	II	ASV Ahlen	-	SC Nordwalde
14.50 Uhr	I	Vorwärts Ahlen	-	TuS Remmighausen
15.15 Uhr	II	TuS Reuschenberg	-	ASV Ahlen
15.40 Uhr	I	TuS Remmighausen	-	SG Dolberg
16.05 Uhr	II	SC Nordwalde	-	TuS Reuschenberg
16.30 Uhr		Sieger Gruppe I	-	Zweiter Gruppe II
17.05 Uhr		Sieger Gruppe II	-	Zweiter Gruppe I
17.40 Uhr		Spiel um den 3. und 4. Platz		
18.15 Uhr		Endspiel		

Sonntag, 18. Juni 1989

Fußball-Pokal-Turnier für C-Junioren

Spielzeit 2 x 10 Minuten

10.00 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	Fortuna Walstedde
10.25 Uhr	Westfalia Vorhelm	-	Roland Beckum
10.55 Uhr	Roland Beckum	-	Fortuna Walstedde
11.20 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	Westfalia Vorhelm
11.50 Uhr	Roland Beckum	-	Vorwärts Ahlen
12.15 Uhr	Westfalia Vorhelm	-	Fortuna Walstedde

Fußball-Pokal-Turnier für Senioren um den Artur-Bücker-Pokal

Spielzeit 2 x 15 Minuten

14.00 Uhr	I	SV Neubeckum	–	SV Heessen
14.35 Uhr	II	SuS Ennigerloh	–	Vorwärts Ahlen
15.10 Uhr	I	Westfalia Wiedenbrück	–	SV Heessen
15.45 Uhr	II	SV Herzebrock	–	Vorwärts Ahlen
16.20 Uhr	I	SV Neubeckum	–	Westfalia Wiedenbrück
16.55 Uhr	II	SuS Ennigerloh	–	SV Herzebrock
17.35 Uhr		Sieger Gruppe I	–	Zweiter Gruppe II
18.10 Uhr		Sieger Gruppe II	–	Zweiter Gruppe I
18.50 Uhr		Spiel um den 3. und 4. Platz		
19.25 Uhr		Endspiel		



Turnierbedingungen

Alle Turniere werden nach den Bestimmungen des DFB durchgeführt. Der Austragungsmodus ergibt sich aus den einzelnen Spielplänen.

Bei auftretender Punktegleichheit wird die Mannschaft höher platziert, die mehr Tore geschossen hat (3:2 ist besser als 2:1). Sollte das Torverhältnis auch gleich sein, erfolgt ein Elfmeterschießen nach den gültigen Regeln.

Während einer Begegnung dürfen nur zwei Spieler ausgewechselt; zwischen den Spielen dürfen die vorher gemeldeten Spieler beliebig ausgetauscht werden.

Gültige Spielerpässe müssen vorgelegt werden. Mindestalter der Alten Herren 32 Jahre (am Spieltag vollendet). Pro Mannschaft ist ein Spielbericht zu erstellen.

Die Anstoßzeiten der Zwischenrundenspiele können aus technischen Gründen evtl. gewechselt werden.

Alle platzierten Mannschaften erhalten Pokale. Beim Turnier um den Artur-Bücker-Pokal der Senioren gibt es außerdem folgende Prämien: 1. Platz 300,- DM; 2. Platz 200,- DM; 3. Platz 100,- DM.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. abhandenkommende Wertsachen. In Zweifelsfällen behält sich die Turnierleitung die alleinige Entscheidung vor.

DJK „Vorwärts 19“ Ahlen

Oldtimer und Prinzen aufgepaßt



Zum Auftakt der diesjährigen Fußball-Woche steigt am Freitag, dem 9. Juni 1989 die traditionelle Begegnung zwischen unseren Oldtimern und den Vorwärts-Prinzen.

Dazu erwarten wir folgende Spieler, die sich um 19.00 Uhr auf dem Lindensportplatz treffen:

Oldtimer: D. Berlitz, J. Böhle, D. Büker, A. Hagedorn, J. Hüttmann, E. Kiemann, D. Kiemann, E. Manchen, W. Mehring, F. Picker, H. Schindler, R. Schnitzmeier, W. Stienemeier, A. Wichmann, W. Winkelmann, H.-W. Willmer, H. Witkenkamp, K. von den Berg

Prinzen: H. Ehrht, F. Hessing, W. Hüttmann, H. Kordes, A. Maschke, J. Mehring, G. Möllers, H. Panick, A. Paus, H.-R. Schafstaedt, Günter Schnafel, Gerd Schnafel, H.-D. Schnitzmeier, H. Schröder, H. Stemmer, B. Silkenbeumer, H. Vienhues, H.-M. Vienhues

Wer außerdem noch mitspielen möchte, ist natürlich herzlich willkommen.

Alle Vorwärtsler sollten sich an diesem Abend überraschen lassen und einige schöne Stunden in gemütlicher Runde mit uns verbringen.

Wer möchte Schiedsrichter werden?

Um den Fußball-Spielbetrieb im Sportkreis Beckum aufrecht zu erhalten, fehlen immer noch Schiedsrichter. Die Kluft zwischen Spitze und Nachwuchs wird immer größer. Wir von der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen erfüllen zwar unser Soll, weil wenige Idealisten Woche für Woche im Einsatz sind. Dafür gebührt ihnen unsere Anerkennung. Aber das reicht nicht aus und deshalb gilt unsere Forderung: *Jeder kann Schiedsrichter werden – der nächste Anwärterlehrgang kommt bestimmt!*

Vier erfolgreiche Vorwärts-Glanzpunkte im Jubiläumsjahr

1 Zum Auftakt erlebten Ahlens Fußballfreunde spannende Turniere bei den Hallen-Meisterschaften. Unser Bild zeigt den stellv. Bürgermeister und Sportausschußvorsitzenden Berni Recker, den Stadtsportverbandsvorsitzenden Wolfgang Wegner und den Vorwärts-Vorsitzenden Alfons Paus bei einer Siegerehrung.



2 Seit 35 Jahren gestaltet unser Elferat die großartigen Karnevalsfeste. Über 400 Mitglieder und Freunde des Vereins waren dabei, als Prinz Hans-Martin I und Vorwärts-Vorsitzender Alfons Paus dem verdienstvollen Präsidenten Heinemann Panick einen Orden überreichten.



3 Beim großen Familienfest auf dem Lindensportplatz hatten sich ebenfalls viele Besucher eingefunden. Musikalisch umrahmt von der Bergkapelle Radbod sah man Kinderturnen, Frauengymnastik und Tischtennisdarbietungen. Wie unser Bild zeigt waren alle mit Begeisterung dabei.



4 Die letzte Hürde im Reigen unserer Veranstaltungen steht uns mit der Fußball-Woche bevor. Sie bringt wieder sportlich interessante Begegnungen für Junioren, Senioren und Alte Herren. Eine besondere Freude ist es, daß uns der DJK-Diözesanverband Münster mit der Ausrichtung der Meisterschaft für D-Junioren beauftragt hat. Wie vor zwei Jahren

wollen wir diese im Sinne der DJK mit einer von uns gestalteten Jugendmesse bereichern. Wenn wir am Sonntag, dem 11. Juni 1989 Sportler vom Niederrhein und aus dem Münsterland zur Teilnahme bei uns begrüßen können hoffen wir, daß der Gottesdienst um 12.15 Uhr in der Turnhalle am Lindensportplatz erneut großen Zuspruch unserer Vereinsmitglieder findet. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

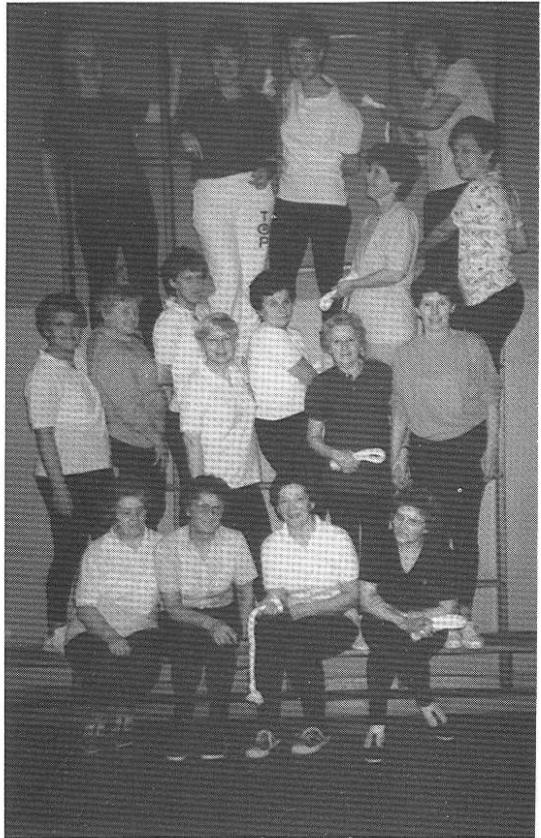
Freizeitsport mit Reinhildis und Emil Gässler

Die ersten Schritte einer sportlichen Umgestaltung gehen auf das Jahr 1959 zurück. Mit Unterstützung des DJK-Verbandes wurde damals der „Zweite Weg“ im Sport proklamiert, der sich durch die Motive der Sportler, durch Ziele und Methoden vom Spitzensport deutlich unterscheidet.

Unser Bild zeigt eine Freizeit-Frauengruppe der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen, die sich in Verbindung mit der St.-Elisabeth-Pfarrkirche jeweils donnerstags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr unter Anleitung von Reinhildis Gässler trifft, um nach flotter Musik zu trainieren. Keiner ist zu alt für Spiele, Tänze und gesunde Bewegung.

Seit über 25 Jahren treffen sich bei uns jeden Donnerstag die Freizeitsportler aller Altersklassen in der Zeit von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr und von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr in der Turnhalle der Albert-Schweitzer-Schule. Hier sind nicht mehr Wettkampf und Leistung gefragt, es geht lediglich darum, sich sportlich fit zu halten und Kontakte mit Gleichgesinnten pflegen. Wer daran Spaß hat, kann sich jederzeit in der Turnhalle einfinden und mitmachen.

Da Emil Gässler Stützpunktleiter und abnahmeberechtigt für das Deutsche Sportabzeichen in Ahlen ist, wird selbstverständlich auch für die Erreichung dieser Normen trainiert.



Eine Bitte an alle Vorwärtsler

Für unser Vereinsarchiv suchen wir Bilder, Zeitungsausschnitte oder sonstiges Material aus früheren Jahren und wären dankbar für die Unterstützung durch unsere Mitglieder. Wir wollen davon Kopien anfertigen und geben die Originale unversehrt zurück. Sprecht einmal mit Hermann Vienhues, Gerichtsstraße 36, Telefon 0 23 82 / 12 46, darüber.



Es war ein gelungener Schritt unserer Frauenabteilung, mit Gymnastikvorführungen an die Öffentlichkeit zu treten. Die Bilder auf dieser Seite beweisen es.

Zu dieser Abteilung zählt auch das Kinderturnen in unserem Verein, das in vier Gruppen angeboten wird. Zunächst das Mutter- und Kindturnen für die 3-5jährigen und für die 4-8jährigen. Sie werden von Frau Bratz, einer mit langjähriger Erfahrung und Fachwissen erprobten Übungsleiterin, betreut. Die Kleinsten werden angehalten und altersgemäß unterstützt, ihre Kräfte im Turn- und Spielbetrieb zu erkennen und einzusetzen.

Wir steigern uns dabei, allerdings schon unter ein wenig erschwerten Bedingungen in der zweiten Gruppe der 5-8jährigen Jungen und Mädchen. Hier wird den Kindern das Gruppendenken vermittelt, ebenso wie Abläufe turnerischer Bewegungen. Die 8-10jährigen stellen eine reine Mädchengruppe dar. Da erwartet die Übungsleiterin Frau Voß schon einiges mehr an Aufmerksamkeit und Umsetzung des angebotenen Übungsstoffes. Doch bei allem ist die Freude und das Miteinander vorrangig.

Die 10-15jährigen Mädchen in der vierten Gruppe sind eine große disziplinierte und fröhliche Truppe. Bei dem oft überschäumenden Temperament versteht es die Übungsleiterin immer wieder Aspekte des Breitensportes zu vermitteln und zu festigen. Da auch die Geselligkeit zu jedem Vereinsleben gehört und wir bei Vorwärts keine Ausnahme sind, hier einige der Aktivitäten: Schwimmen im Freizeitbad Dortmund; Besuch der Freilichtbühne Heessen; Freizeitvergnügen der Kinder im Vitusbad Everswinkel; Besuch des großen Freizeitparks in Bottrop-Kirchhellen.

Ein fester Bestandteil ist seit vielen Jahren die Nikolausfeier. Dabei zeigen die Kinder aller Gruppen dem Nikolaus und auch ihren Eltern das Erlernte eines ganzen Jahres. Tolle Überraschungen sorgen für gute Stimmung.



Fußballabteilung:



Fußball – wohin rollst Du?

Mit einem Sieg im letzten Meisterschaftsspiel der vergangenen Saison über den VfJ Lippborg sicherte sich unsere I. Fußballmannschaft den Klassenerhalt. Damit war der Weg frei für neue sportliche Ziele. Gut gerüstet gingen wir in das Meisterschaftsjahr 1988/89 und eine Serie von Unentschieden garantierte anfangs einen guten Mittelplatz. Doch unverhofft kam ein Einbruch. Wir gaben Punkte ab, die schon sicher schienen – in vielen Spielen buchstäblich in letzter Minute. Die Situation spitzte sich zu und Trainer Wolfgang Holtz steckte auf. Mit Rüdiger Möllenhecker kam frischer Wind und brachte hoffnungsvolle Aussichten. Doch leider reichte die Kraft nicht bis zur Endphase der Meisterschaft. Jetzt gibt es nur noch einen Weg: Unsere Mannschaft muß sich erholen und sportlich wieder auf Erfolg ausgerichtet werden. Und gemeinsam werden wir das schaffen!

Unsere II. Fußballmannschaft, in guten Händen bei Trainer Manfred Fischer und Betreuer Josef Hüttmann, übertraf alle Erwartungen. Solide Aufbauarbeit spiegelt sich in der Tabellensituation wieder. Diesen Kurs werden wir beibehalten und brauchen uns deshalb um einen stabilen Unterbau in Zukunft keine Sorgen machen. Sorgenvoll aber denken wir zurück an die III. Mannschaft, die wir kurz nach Meisterschaftsbeginn wieder abmelden mußten. Sportliche Mißerfolge, Unstimmigkeiten aber auch die Einstellung einiger Spieler waren die Ursache. Trotzdem bleibt die Frage offen, ob hier nicht voreilig gehandelt wurde? Obschon die IV. Mannschaft zahlenmäßig davon profitierte stehen wir nun vor der Tatsache, daß es auch hier krieselt. Wir sind aber davon überzeugt, soviel Substanz zu haben, um demnächst mit drei gutvorbereiteten Mannschaften in die neue Saison zu gehen.

Wir rufen deshalb alle Spieler unserer Fußballmannschaften auf, weiterhin treu zum Verein zu stehen, um gemeinsam unsere sportlichen Ziele verwirklichen zu können. Trainer Rüdiger Möllenhecker signalisiert grünes Licht und ist entschlossen, dafür seine ganze Kraft einzusetzen. Neuformiert werden muß unsere künftige III. Mannschaft, wobei als erster Schritt das Betreuungs- und Trainingsproblem zu lösen ist. Im Interesse der bisherigen Spieler unserer IV. Mannschaft, des Nachwuchses aus der A-Junioren-Elf und einiger z. Zt. unaktiver Spieler wird uns der Neuaufbau gelingen.

Und dahin wird der Fußball rollen!

Klare Vorstellungen müssen zum Erfolg führen

Wer Anfang Mai anlässlich unseres Familienfestes den Weg zum Lindensportplatz eingeschlagen hatte konnte erfreut feststellen, daß unser Clubheimbereich eine sinnvolle Erweiterung erfahren hatte. Die nunmehr vergrößerten Außenanlagen vermitteln ein eindrucksvolles Bild, welches durch eine Pergola bereichert wurde. Der mit viel Geschick neugestaltete Eingang lädt zum Besuch unseres Clubheimes ein. Hier gilt unser Dank den vielen fleißigen Helfern, die dieses ermöglicht haben.

Wir sind ein gutes Stück voran gekommen. Unsere Zielsetzung bleibt aber die Schaffung eines weiteren Raumes, der für Vorstands- und Mannschaftssitzungen, für Besprechungen und bei anderen Gelegenheiten genutzt werden kann. Wenn die Voraussetzungen dafür gegeben sind – und wir hoffen, daß es nicht mehr allzu lange dauert – werden

wir mit vereinten Kräften den Ausbau fortsetzen. Dann wird der Zeitpunkt kommen wo wir über ein Clubheim verfügen, das allen Ansprüchen gerecht wird.

Unbehagen bereitet uns das Spielfeld des Lindensportplatzes. Wir Vorwärtsler, die Verantwortlichen der Schulen und letztlich die Politiker sind davon überzeugt, daß hier etwas geschehen muß. Ein zu erstellendes Gutachten wird beweisen: bei Trockenheit verwandelt sich die feingemahlene Asche in riesigen Staubwolken, der Untergrund wird hart wie Beton, Unebenheiten entstehen, woraus sich bei Regenwetter riesige Pfützen bilden. Für alle aktiven Sportler ein unzumutbarer Zustand, wobei sich unter den gegebenen Verhältnissen am Lindensportplatz nur eine Lösung abzeichnet: *Kunstrasen!*

Ehrungen des Jahres

DJK-Diözesanvorsitzender Willy Schulze, auf dem Bild bei der Lektüre unserer Vereinszeitung, der Vorsitzende des DJK-Kreisverbandes Münster Eberhard Gronau und der neue Vorsitzende des Sportkreises Beckum Friedrich-Horst Strehle waren bei uns zu Gast, um verdiente Vorwärtsler auszuzeichnen.

Das DJK-Ehrenzeichen in Silber erhielten Bernhilde Dederichs, Heinz Maschke, Gert Bergmann und Dieter Baldus. Für 35jährige Vorstandsarbeit durfte Hermann Vienhues das Ludwig-Wolker Relief entgegennehmen. Verdienstnadeln des FULV Westfalen bekamen Günter Schnafel in Gold und Hans-Rüdiger Schafstaedt in Silber. Träger des silbernen Jugendleiter-Ehrenzeichens wurden Heinz Schröder, sen., Ewald Kiemann, Bernd Mehring, Franz Freßmann und Peter Otte.



Fußball-Stadtmeisterschaft als Vorbereitung

Von Samstag, den 15. Juli bis Samstag, den 29. Juli 1989 regiert im Sportpark Nord König Fußball. Die Stadtmeisterschaft dient den Ahleener Vereinen als Vorbereitung auf die neue Saison und bringt interessante sportliche Vergleiche. Wir spielen in Gruppe I an folgenden Tagen:

Samstag, 15. Juli 1989, um 18.00 Uhr: Blau Weiß Ahlen – Vorwärts Ahlen

Montag, 17. Juli 1989, um 17.45 Uhr: Vorwärts Ahlen – ASV Ahlen II

Mittwoch, 19. Juli 1989, um 17.45 Uhr: Vorwärts Ahlen – Aramäer Ahlen

Sonntag, 23. Juli 1989, um 17.00 Uhr: TuS Ahlen – Vorwärts Ahlen

Führungsaufgaben über den Verein hinaus

Zu den Zielen und Aufgaben unserer Mitglieder gehört es auch, Führungsaufgaben über den Verein hinaus wahrzunehmen. Dazu bereit sind Karl-Heinz Künne als DJK-Kreisvorsitzender und Willi Winkelmann als DJK-Kreisgeschäftsführer. Staffelleiter der Fußball-Kreisligen ist Ernst Donatin, Beisitzer der Schiedsrichtervereinigung Wolfgang Hoffleit während Hermann Vienhues als Mitglied des Sportausschusses, der KJSK und als Vorsitzender der Kreis-Spruchkammer tätig ist. Für die Abnahme des Sportabzeichens in Ahlen bewährt sich seit vielen Jahren Emil Gässler als Sportwart im Stadtsportverband.

Tischtennisabteilung:

Gesteckte Ziele wurden nicht ganz erreicht

Wer in diesem Jahr Ausschnitte der TT-Weltmeisterschaft in Dortmund verfolgt hat oder vielleicht selbst dort war, weiß wie spannend und attraktiv der Sport mit dem kleinen weißen Ball sein kann. Die Spieler der Tischtennisabteilung von Vorwärts Ahlen wissen dies schon lange und können von knappen Entscheidungen, Netz- und Kantenbällen oder tollen Ballwechseln, wie sie die Weltmeisterschaften oft zeigten, ein Lied singen. Das aber auch eine kleine Tischtennisabteilung Talente hervorbringen kann, hat sich bei Vorwärts Ahlen bestätigt. Vor Jahren wurde die 1. Jugendmannschaft nach kontinuierlichem Aufbau Westdeutscher Pokalsieger und Westdeutscher Vizemeister. Der damalige Spitzenspieler Andreas Preuß, heute diplomierter Tischtennisttrainer, ist Mannschaftskamerad der Doppel-Weltmeister Roßkopf/Fetzner und hat diese in ihrer Schulzeit im Tischtenniszentrum Duisburg auch des öfteren trainiert. Thomas Schulte, damals Nr. 2 und einige Jahre jünger als Andreas Preuß, ist heute unumstrittener Spitzenspieler der Vorwärtsler und wurde in dieser Saison Seniorenkreismeister in der Herren B-Klasse.



Durch zwei Verstärkungen, Hartmut Schwab von ASV und Dietmar Zöller von Bockum-Hövel wollte die 1. Mannschaft in diesem Jahr aufsteigen und die zweite Mannschaft gleich mitziehen. Zu Beginn der Rückrunde lagen beide Mannschaften auf einem vielversprechenden 2. Tabellenplatz, doch Dietmar Zöller verletzte sich und konnte in der Rückrunde nicht mehr eingesetzt werden. Während die 2. Mannschaft, durch Ersatzgestellung geschwächt, schnell ihre Aufstieghoffnungen begraben mußte, kämpfte die 1. Mannschaft bis zum Schluß und erst eine Niederlage gegen den Titelanwärter Preußen

Lünen II am letzten Spieltag machte alle Hoffnungen zunichte. Die Planungen für die Saison 89/90 laufen allerdings auf Hochtouren, einige Neuzugänge sind im Gespräch und wenn man von Verletzungen verschont bleibt, soll die nächste Saison eine der erfolgreichsten in der Vorwärts-Statistik werden. Man darf jetzt schon auf das Abschneiden aller Mannschaften, insgesamt 4 Seniorenteams sowie eine Jugend- und eine Schülermannschaft werden gemeldet, gespannt sein. Alle Spieler der 1. Jugendmannschaft, die als Aufsteiger einen zufriedenstellenden Mittelfeldplatz in der Bezirksklasse belegten, werden in die Herrenmannschaften aufrücken. Dabei stellt sich den Vorwärtlern zum erstenmal seit langer Zeit das Problem des Nachwuchses. Durch einen erhofften enormen Motivationsschub der Tischtennisweltmeisterschaften und der deutschen Weltmeister erhofft man sich jedoch, daß durch gezielte Werbung talentierte Schüler und Jugendliche den Weg zum Training im Städtischen Gymnasium finden.

Zum Abschluß der Saison führte die Tischtennisabteilung im Rahmen der Jubiläumswoche ihre Vereinsmeisterschaften durch. Hartmut Heitkötter löste dabei den Titelverteidiger und hohen Favoriten, Thomas Schulte, in einem dramatischen Endspiel ab. Den 3. Platz belegte Gert Bergmann. Ein Ziel haben die Akteure von Vorwärts Ahlen allerdings in dieser Saison noch im Auge: Bei den Tischtennisstadtmeisterschaften Ende Mai gilt es, die errungenen Titel, besonders in der Herren A-Klasse, zu verteidigen, erst danach werden sich die Spieler in Ruhe auf die neue Saison vorbereiten. Der eine legt eine Trainingspause ein, der andere probiert neues Schlägermaterial aus, jeder bereitet sich individuell vor, bis es Anfang September wieder um Meisterschaftspunkte geht.